

Restaurant Ronja holt sich Metro Preis



Inhaber Sinan Bozkurt und Management-Assistentin Jael Meyn freuen sich über die Auszeichnung: Das Restaurant Ronja im Ringlokschuppen hat den Metro Preis für nachhaltige Gastronomie 2023 gewonnen / Foto: Metro Deutschland / Photo by Jan Voth

Der Gewinner des Metro Preis für nachhaltige Gastronomie 2023 ist das Restaurant Ronja im Ringlokschuppen in Mülheim an der Ruhr. Eine Experten-Jury wählte zunächst aus allen Bewerbungen die drei finalen Konzepte. Die Platzierung der Finalisten wurden dann in einer öffentlichen Online-Abstimmung entschieden. Die Preisverleihung wird am 17. April 2024 stattfinden.

Das Ronja im Ringlokschuppen hat nicht nur Mülheim an der Ruhr überzeugt, sondern auch die Teilnehmenden des Online-Votings. Sein nachhaltiges Konzept: Neben ausschließlich vegan-vegetarischen Speisen wie Falafel und Seitan-Burger setzt der Betrieb von Inhaber Sinan Bozkurt auf fair produzierte Arbeitskleidung mit Oeko-Tex-Siegel, Ökostrom für das Hybrid-Lieferfahrzeug, ein Pfandsystem für Außer-Haus-Bestellungen sowie eine Gemüseparzelle mit Blühstreifen für Insekten. Das Unternehmen bietet neben dem eigenen Restaurant mit mehr als 300 Plätzen auch Catering an. Als Gewinn erhält das Ronja ein Metro-Einkaufsguthaben in Höhe von 3.000 Euro sowie einen DEHOGA Umweltcheck. Das Ronja liegt mit seinem vegan-vegetarischen Konzept im Zeitgeist und achtet auf gesellschaftliche Trends und Bewegungen: Ob eigene Gemüseparzelle, loser Tee oder nachhaltige Arbeitskleidung? sie haben keine Berührungsängste, neue nachhaltige Maßnahmen in ihr Konzept aufzunehmen?, so die Bewertung der Jury.

Online-Abstimmung und Preisverleihung

Vom 10. bis zum 24. Januar 2024 lief die Online-Abstimmung auf der Metro-Website, bei der die Öffentlichkeit die drei Finalisten mittels Video- und Textporträts kennenlernen und

für den eigenen Favoriten abstimmen konnte. Nach dem Sieger-Betrieb Restaurant Ronja landete das lauschig lokal in Flensburg auf dem zweiten Treppchen: Der Betrieb darf sich über ein Metro-Einkaufsguthaben in Höhe von 2.000 Euro freuen. Den dritten Platz belegte das Kopps in Berlin, der Betrieb erhält ein Metro-Einkaufsguthaben in Höhe von 1.000 Euro. Zudem bekommen auch diese beiden Gastronomien einen DEHOGA Umweltcheck, der ausgewählte Umweltkennzahlen des Betriebs auswertet und als transparenter Nachweis des Engagements dient. Die offizielle Preisverleihung zu den finalen Platzierungen wird am 17. April 2024 stattfinden.

Sonderpreis geht an Cassius Garten nach Bonn

Auch in diesem Jahr lobte Metro Deutschland wieder einen Sonderpreisträger aus: Diese Auszeichnung ging dieses Mal an das Bonner Restaurant Cassius Garten. In dem vegetarischen Schnellrestaurant (eröffnet 1989) wird seit fast 35 Jahren mit möglichst naturbelassenen Grundzutaten gekocht und gebacken. Als Pionier in der nachhaltigen Gastro-Branche erhält der diesjährige Sonderpreisträger ein Metro Einkaufsguthaben in Höhe von 500 Euro sowie einen DEHOGA Umweltcheck.